

Delegiertenversammlung Schützenbezirk 13

Zur diesjährigen Versammlung konnte der Vorsitzende Karl-Heinz Pitton Delegierte aus beiden Kreisen im Schützenhaus in Altenkirchen begrüßen.

Pitton erwähnte, dass alle Berichte zur Versammlung vorab auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht wurden und dort auch nachgelesen werden können. Seine einladenden Worte nach der Totenehrung gingen dann auch in Richtung der letzten Jahre, wobei in jüngster Vergangenheit wieder ein Zuwachs in den Mitgliederzahlen zu verzeichnen ist, was er sehr begrüßte.

Sportleiter Helmut Meyer sowie Damenleiterin Christa Griffel und Jugendleiter Wolfgang Griffel hatten in ihren Berichten über die verschiedenen Meisterschaften und die erfolgreichen Schützen berichtet. Weitere Ergänzungen hatten sie nicht.

Kassierer Michael Zoth legte den Kassenbericht für das Jahr 2025 vor. Er musste leider davon berichten, dass die allgemeinen Kostensteigerungen in den unterschiedlichsten Bereichen auch nicht vor dem Bezirk 13 haltgemacht haben. Zum ersten Mal in seiner Amtszeit musste er von einem Verlustjahr sprechen. Er legte die Gründe vor und er sowie Vorsitzende Pitton erläuterten die Korrekturmaßnahmen, welche man für 2026 geplant habe, damit dies nicht noch einmal vorkommt. Die Kassenprüfer Tobias Teumer und Markus konnten von einer vorbildlich geführten Kasse berichten und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig entsprochen wurde.

Folgende Referenten wurden zuerst von den Sportleitern gewählt und anschließend von der Versammlung bestätigt:

Karl-Heinz Pitton	Wurfscheiben
Dominik Pitton	Homepage
Helmut Meyer	Langwaffen / Bezirksliga
Bruno Schlechtinger	Kurzwaffen
Ulrike Koini	Bogen
Gitta Eisenkopf	Vorderlader
Wolfgang Griffel	Lichtpunktschießen
Christa Griffel	Blasrohr
Dirk Wick	Waffensachkunde / Verantwortliche Aufsicht
Karl-Heinz Neubauer	Meisterschaftsprogramm
Peter Fries	stellv. Meisterschaftsprogramm
Dirk Euteneuer	Presse

Michael Zoth stellte dann auch den Haushalt 2026 vor. Er erwähnte, dass er bewusst recht konservativ geplant habe, was durchaus von der Versammlung begrüßt und dann auch genehmigt wurde.

Im Anschluss konnte der Gebietsvorsitzende und Vize-Präsident Süd des Rheinischen Schützenbunds Dirk Fries davon berichten, dass der RSB nun die Mitgliederbeiträge

erhöht habe, aber das dies bei weitem noch nicht reicht. Es muss mit einer weiteren Erhöhung gerechnet werden. Als Gegengewicht vermerkte er allerdings, dass der RSB auch dabei hilft, dass Kosten gespart werden können und dies im Versicherungswesen.

Ehrungen sind immer fester Bestandteil der Delegiertenversammlung. So auch in diesem Jahr Bezirksvorsitzender Pitton ehrte zusammen mit dem Vize-Präsidenten RSB Dirk Frieze folgende Schützen: Björn Naumann mit der kleinen bronzen Verdienstnadel. Sebastian Neeb bekam die kleine silberne Verdienstnadel und Richard Juntke wurde für seine 30jährige Tätigkeit im Bezirk 13 (u a als Referent Vorderlader) mit dem großen Ehrenteller des Bezirks geehrt. Joshua Arndt, welcher leider nicht anwesend war, wurde ebenfalls mit dem Ehrenteller geehrt.

Als weitere Termine für das Jahr 2026 erwähnte der Geschäftsführer Alexander Roth vom 14 bis 15 August die Bezirksjugendtage in Höhn. Der 18. Oktober für das Bezirks- und Kreiskönigsschießen in Brachbach. Der Bezirksschützenball findet am 24. Oktober in der Stadthalle in Betzdorf statt. Hier wurde auch länger drüber diskutiert. Bei der Kostenbelastung für den Bezirk stellt der Bezirksschützenball den größten Teil dar und hier muss in Zukunft gespart werden und die Eintrittsgebühr wird um 1 € pro Person erhöht.

Als Tagungsorte für die nächsten Delegiertenversammlungen wurden nochmals bestätigt (im vergangenen Jahr schon vereinbart): 2027 Rennerod / 2028 Leuzbach und 2029 Marenbach.

Als Austragungsorte für das Bezirks- und Königsschießen wurde für die Folgejahre festgelegt: 2026 Brachbach / 2027 Maulsbach / 2028 Hachenburg und 2029 Westerbürg.



Bild: vlnr: Björn Neumann, Sebastian Neeb, Dirk Frieze, Karl-Heinz Pitton, Richard Juntke